

Ehre sei Gott in der Höhe...  
2017  
Marek Adam Kawiecki  
Herford

**Baustellenkrippe**  
2015/2017  
Rudi Bannwarth  
Ettlingen

# RELIGIO

Westfälisches Museum  
für religiöse Kultur  
Herrenstraße 1-2  
48291 Telgte  
Telefon: (02504) 93 120  
Telefax: (02504) 79 19  
www.museum-religio.de  
E-Mail: museum@telgte.de

**Ausstellung:** 19. November 2017  
bis 28. Januar 2018, täglich  
(außer montags) von 11 bis 18 Uhr,  
außer am 25. Dezember und  
Neujahr von 14 – 18 Uhr, am  
24. und 31. Dezember geschlossen

**Eintritt:** Erwachsene 5 €,  
in Gruppen ab 12 Personen 4 €,  
bis 21 Jahre Eintritt frei

**Führungen:** auf Anfrage.  
Gruppen bis 20 Personen: 40 €

**Katalog:** Friede auf Erden.  
77. Krippenausstellung,  
Telgte 2017, 120 Seiten, 10 €

**Träger:** RELIGIO – Westfälisches  
Museum für religiöse Kultur GmbH  
mit den Gesellschaftern Kreis  
Warendorf, Bistum Münster,  
Stadt Telgte, Stadt Münster und  
Handwerkskammer Münster

**Text:** Anja Schöne

**Gestaltung:** Ruhrgrafen/Thomas  
Wienand, Fotos: Renate Becks,  
Siegfried Becker, Gisela Guile,  
Veronika Emendörfer

© RELIGIO  
Westfälisches Museum  
für religiöse Kultur GmbH,  
Telgte 2017

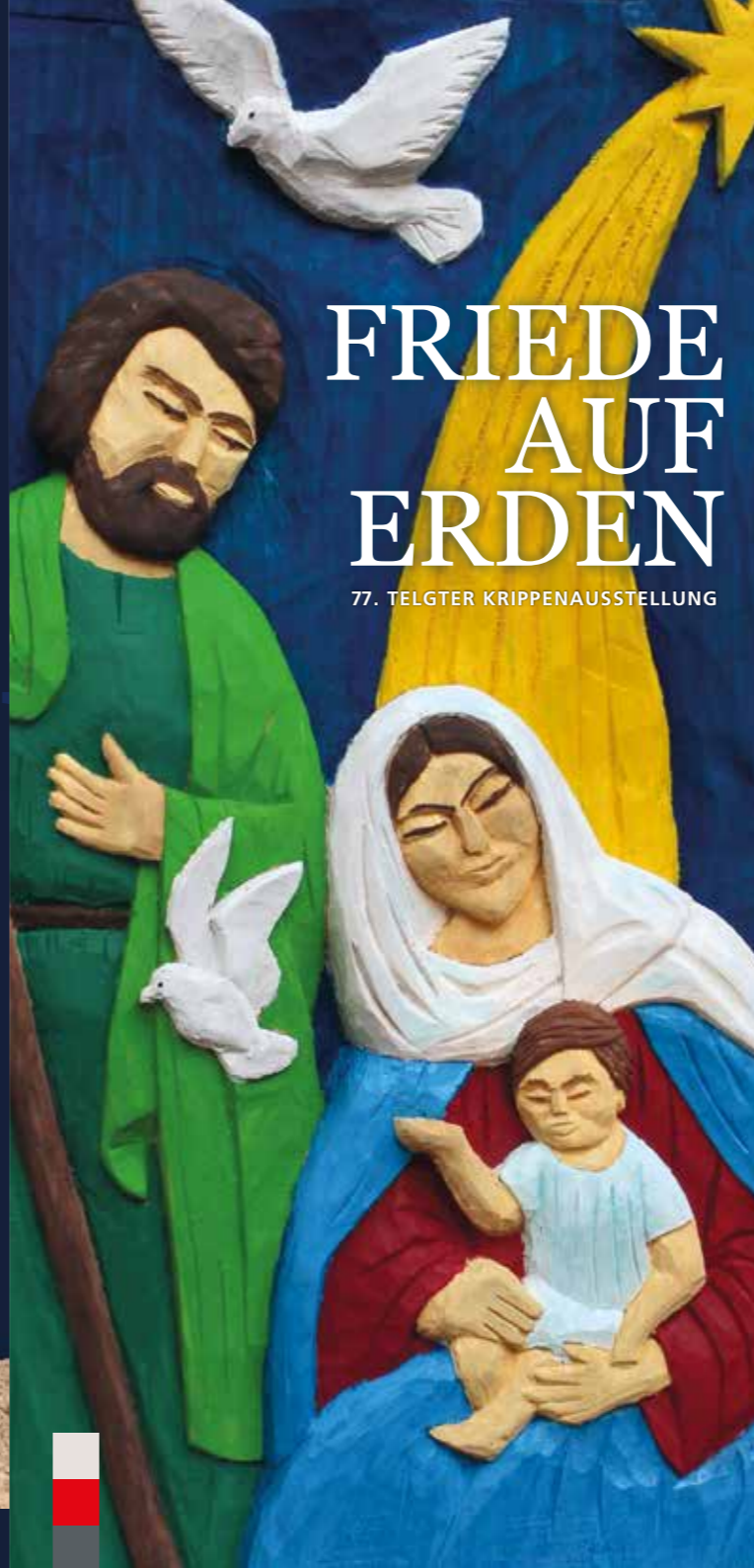
**Friede auf  
Erden**  
2017  
Josef Zirp  
Hagen a. T.W.



Die Vielfalt dieser Ausstellung mit über 120 Krippendarstellungen ist außergewöhnlich. Sie ist traditionell und modern, besinnlich und zum Nachdenken anregend, sie ist ernst und humorvoll. Lassen Sie sich von dieser besonderen Ausstellung anrühren! Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit allen ausgestellten Krippen. Ein interessantes Programm mit Vorträgen und Veranstaltungen für Familien mit Kindern begleitet die Ausstellung.



**Der Segen  
dieses Kindes  
bringt Frieden  
allen Völkern**  
2016/17  
Erika Spiegel  
Würzburg



# FRIEDE AUF ERDEN

77. TELGTER KRIPPEN-AUSSTELLUNG

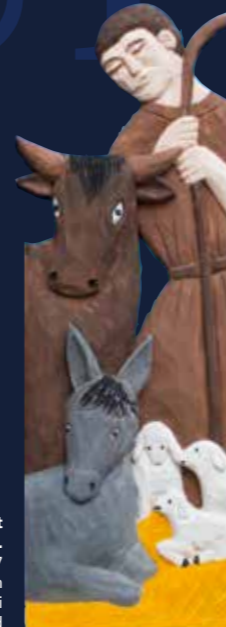
## Veranstaltungen zur Ausstellung

- 18. November** **Eröffnung** der 77. Telgter Krippenausstellung  
Sa, 15 Uhr  
„Friede auf Erden“ St. Clemenskirche,  
anschließend Besichtigung der Ausstellung
- 21. November** **Erstes Friedensgespräch**  
Di, 18 Uhr  
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Reinhard Meyers: „Friede auf  
Erden – doch was ist Frieden?“; Eintritt 5 €
- 26. November** **Familiennachmittag:**  
So, 15 Uhr  
Öffentliche Führung für Eltern (Eintritt & Führung  
7,50 €), Rüdiger Robert liest Weihnachtsgeschichten  
für Kinder; Eintritt frei  
16 Uhr  
Bastelangebot für Kinder
- 30. November** **Öffentliche Führung** durch die Krippenausstellung  
Do, 18 Uhr  
mit Dr. Simone Müller; 7,50 € (Eintritt & Führung)
- 3. Dezember** **Familiennachmittag:**  
So, 15 Uhr  
Christian Nachtigäller liest Weihnachtsgeschichten  
für Kinder; Eintritt frei  
16-17 Uhr  
Bastelangebot für Kinder; Eintritt frei
- 5. Dezember** **Zweites Friedensgespräch**  
Di, 18 Uhr  
Pastor Renke Brahms: „Aus Gottes Frieden leben –  
für gerechten Frieden sorgen“; Eintritt 5 €
- 5. Dezember** **Der Nikolaus kommt!** Audienz des Nikolauses  
Di, ab 18.30 Uhr  
im Herdfeerraum des Museums; Eintritt frei
- 9. Dezember** **Spirituelle Führung**  
Sa, 15 Uhr  
mit Hermann Flothkötter: „Friede auf Erden – Ver-  
heißung, Utopie oder Vertröstung?“; Eintritt 7,50 €
- 10. Dezember** **Öffentliche Führung**  
So, 15 Uhr  
Führung durch die Krippenausstellung mit  
Dr. Anja Schöne; 7,50 € (Eintritt & Führung)  
So, 18 Uhr  
**Lesung mit Musik:**  
Karl Hagemann: Geschichten, Dichterbriefe und  
Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit,  
Ricarda Kreutz an der Harfe; Eintritt 5 €
- 16./17. Dezember** **Telgter Dreiklang-Markt** mit dem Glasbläser  
jeweils Sa und So  
Reinhard Börner; Kinder können unter Anleitung  
11-18 Uhr  
selbst Christbaumkugeln blasen.  
So, 15 Uhr  
**Öffentliche Führung** durch die Krippenausstellung  
mit Adalbert Hoffmann; 7,50 € (Eintritt & Führung)
- 19. Dezember** **Drittes Friedensgespräch**  
Di, 18 Uhr  
Prof. Dr. Thomas Bremer: „Friede auf Erden –  
Weihnachten in den östlichen Kirchen“; Eintritt 5 €
- 30. Dezember** **Tag der offenen Tür** mit traditionellen  
Sa, 11-18 Uhr  
Eiserkuchen; Eintritt frei
- 14. Januar** **Öffentliche Führung** durch die  
So, 15 Uhr  
Krippenausstellung mit Dr. Simone Müller;  
7,50 € (Eintritt & Führung)
- 28. Januar** **Verleihung des Bischof-Heinrich-Tenhumberg-**  
So, 15 Uhr  
**Preises 2017/18**



„Friede auf Erden“ – das Motto der diesjährigen Krippenausstellung ist Teil der biblischen Weihnachtsbotschaft, die den Hirten auf dem Felde die Geburt Jesu verkündet. Unter diesem Thema bietet die Ausstellung ein besonders breites Spektrum unterschiedlicher Darstellungen, von traditionellen Krippen bis zu politischen Statements. Wie in jedem Jahr gibt es eine große Anzahl von Krippen mit aus Holz geschnitzten Figuren im Stall. Mit diesen können Sie sich auf die Weihnachtszeit einstimmen. Zu den klassischen Darstellungen professioneller Holzbildhauer zählt eine Kulissenkrippe in sieben Szenen, mit denen sich die ganze Weihnachtsgeschichte erzählen lässt. Der prachtvoll bemalte und vergoldete Kasten stammt von einer jungen Künstlerin aus Bayern. Ausdrucksstark sind auch die Darstellungen von Laienkünstlerinnen und Laienkünstlern, die aus verschiede-

nen Materialien wie Holz, Ton, Papier, Wolle oder Modelliermasse Krippenfiguren gestaltet und in Szene gesetzt haben. Eine moderne Umsetzung der klassischen Krippendarstellung wagt der Ettlinger Künstler Rudi Bannwarth mit seiner „Baustellenkrippe“. Der Künstler versucht damit, die Weihnachtsbotschaft in den heutigen Alltag der Menschen zu übertragen. Zu den außergewöhnlichen Werken der Ausstellung gehört auch die Heilige Familie von Leonie Große. Ihre klassisch anmutenden Plastiken erweisen sich bei näherer Betrachtung als Patronenhülsen, die – dicht an dicht geklebt – die Oberfläche des Werkes bilden. Patronen als Inbegriff der Gewalt werden in ein Bild des Friedens umgewandelt. Bemerkenswert ist auch das „Medikament“ Pacifer forte, dessen Tablettenverpackung mit einzelnen Krippenfiguren gefüllt ist. Das Medikament ist „ewig haltbar und nicht apothekenpflichtig“.



Ehre sei Gott  
in der Höhe...  
2017  
Marek Adam  
Kawiecki  
Herford

An diesen Werken lässt sich erahnen, dass das Ausstellungsmotto viele Künstlerinnen und Künstler inspiriert und motiviert hat, sich mit diesem aktuellen Thema auseinanderzusetzen. Aus ihren Arbeiten spricht die Sorge um eine friedliche und gerechte Welt. Immer wieder wird das Thema Frieden mit der Situation von Geflüchteten verbunden. Die Darstellungen reichen von vielfigurigen Werken bis zu modernen Gemälden. Wie immer sind auch Kinder und Jugendliche beteiligt. Auch sie haben kreative Ideen in die Ausstellung eingebracht.

Eine Besonderheit der diesjährigen Krippenausstellung sind etwa zwanzig Krippen aus Süd- und Mittelamerika, Afrika, Kirgisien und Polen. Sie stammen aus der Sammlung von Barbara Kruhoffer, die als Pfarrfrau vierzig Jahre lang Krippen aus aller Welt gesammelt hat. Sie war fasziniert davon, wie die biblische Geschichte überall anders gestaltet wird.



Pacifer forte  
2017  
Christian Nachtigaller  
Telgte

Pacifer = Frieden bringend  
Inhalt: Jesus, Maria, Josef, Kaspar  
Achtung! Bitte NICHT außer Reichweite  
Halbbar bis: Ewig „Krippe“